



14. Dezember 2006

ROLLS-ROYCE TRENT 500 VON LUFTHANSA FÜR WEITERE A340 AUSGEWÄHLT

Wie Rolls-Royce heute bekannt gab, hat sich die Deutsche Lufthansa wieder für Triebwerke der Baureihe Trent 500 für die bereits in der Vorwoche geordneten sieben weiteren Airbus A340-600 entschieden. Diese Bestellung vergrößert die Flotte der Lufthansa auf insgesamt 24 bestellte und im Dienst befindliche A340-600. Das Trent 500 ist der alleinige Antrieb dieser Langstreckenflugzeuge.

Charles Cuddington, Chief Commercial Officer von Rolls-Royce, kommentierte den Vertragsabschluss mit den Worten: *„Die Entscheidung von Lufthansa belegt die Leistungsfähigkeit des Trent 500 im stetig wachsenden Netzwerk extrem langer Flugstrecken. Die hohe Abfertigungsverlässlichkeit der Trent 500-Triebwerke ist für die Lufthansa bei derartigen Langstreckenflügen von entscheidender Bedeutung. Lufthansa hat innerhalb von zwei Monaten Nachbestellungen für zwei Trent-Varianten aufgegeben, worüber wir selbstverständlich hoch erfreut sind.“*

Dieser Vertragsabschluss folgt auf eine Trent 700-Bestellung von Lufthansa für fünf weitere Airbus A330.

Mit dem neuen Auftrag erweitert Lufthansa seine Verbindung zur Rolls-Royce Trent-Triebwerkfamilie. Die Fluggesellschaft verfügt jetzt über 54 bestellte und im Dienst befindliche Flugzeuge mit Trent-Antrieb: 15 Airbus A330 mit Trent 700, 15 Airbus A380 mit Trent 900 und 24 Airbus A340 mit Trent 500. Darüber hinaus fliegt Lufthansa mit 26 Airbus A321, die von International Aero Engines (IAE) V2500-Triebwerken angetrieben werden. Rolls-Royce ist einer der Hauptanteilseigner von IAE.

Hinweise für Redaktionen:

Rolls-Royce und Lufthansa haben in Arnstadt bei Erfurt (Thüringen) das 50:50-Joint Venture N3 Engine Overhaul Services (N3EOS) gegründet. Das 100-Millionen-Euro-Wartungswerk wird im kommenden Jahr eröffnet. Damit entsteht in Thüringen eines der größten und modernsten Wartungszentren Europas. Künftig werden dort Rolls-Royce Triebwerke der Baureihen Trent 500, 700 und 900 für die Lufthansa und führende Fluggesellschaften Europas, Nordamerikas und Afrikas instandgesetzt und überholt.

Das Trent 500 ist der alleinige Antrieb der stetig weiter entwickelten A340-Familie von Airbus. Das erste vierstrahlige Flugzeug dieses Typs wurde im Jahr 2002 in Dienst gestellt. Seit der Indienststellung hat das Trent 500 fast 3,5 Millionen Flugstunden angesammelt.

Eine Trent 500-Variante mit 53.000 Pfund Schubkraft dient als Antrieb für den Airbus A340-500, während eine weitere mit 56.000 Pfund Schub den größeren Airbus A340-600 antreibt.

131 von Rolls-Royce-Triebwerken angetriebene Flugzeuge vom Typ Airbus A340 befinden sich derzeit bei 17 Kunden im Dienst oder wurden bestellt.

Rolls-Royce ist ein Hauptanteilseigner von IAE, einem multinationalen Unternehmen, das die V2500 Triebwerksfamilie entwickelt und produziert und betreut. IAE hat über 100 Kunden in 35 Ländern mit mehr als 5.000 ausgelieferten oder geordneten Triebwerken.

Rolls-Royce bedient weltweit vier Marktsegmente: zivile Luftfahrt, militärische Luftfahrt, Schiffstechnik und Energie. Das Unternehmen investiert in Technologien und Know-how, die für jeden der vier Bereiche nutzbar sind, und schafft somit eine konkurrenzfähige Produktpalette.

Pressekontakt:

Annalie Brown
Communications Manager – Civil Aerospace
Rolls-Royce plc
Tel: +44 (0)1332 248704
Fax: +44 (0)1332 269540
Email: annalie.brown@rolls-royce.com